Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Hadab Hans Pain Hette angehaigen, dessen Inhalt
Es Handlt mein, so lang und hill, bis der unschuldig
Tot unnsab Kindern gerechen wird, nachmals ay
derselbigen Montag nacht, samt die Puntschuch pauern
vom Hällam fur Pun Herab, auf Salzburg gezogen,
Da Funden Thor und Thor auf den Mann offen
gestanden sent, ain yglichs mannsbild, und Jun-
garnstab Hätte, so ain Fünfzig oder 30 Buchsen
schützen unnder sie Khamen, waren gar nit gemischt
in Lodenen Röcklein, auf der Achsel, ain Rostig
alltt Pisl, und ausenandy ain Pöchelhanben
über den Hutt gehabt, Lodene Häsl samt Funen
über die Schuch ausgestigen. Disser wolgepunzt
und wolgerust Haufen, hatt wellen es Khan-
gelmus Newfahten, fur Morgend haben sie den
Gott anrennen, was sie auf der Lauer ge-
funden, hat sich genumen, geplundert, und mercklich
Schaden gewessen schaden in der Lanzlai, und auf
der Lauer, in den Kirchlichen Gefreidten, verschri-
bungen Kärntbrieffen, und Registern gethen, dieselben
zerrissen, und verwust, es man bis über die Kni,
darumb dumgangen ist, Den Erzbischoff Matthaus
sich nit versehen hett, es ab hindern Khommen sölt,
Er hat schriften es und andern ohn sein verwarnung
gebracht, nachmals ist fur die Hut fur kurtz zwerch,
gleich hatt dises Regiment das aufstandts, Frey
willen vom Rath, und andern ehrlichen Bürgern
mit gefallen, die den ab die verstentigen zwal
gedracht haben, Und fur legt Disertbrief auf
ainen ausgang gerumpen zwaren, und was für ain Schmer
fur dissen Puntschuch gehör, In dem Kinderholz
an dem Markht hafner, darin Bischoff Matthaus
sein wonung gehabt, haben die Weiber sie schlaffen
wesch, an den Wangen, fur den Fenstern aufge-